

Amts = Blatt

der Königlichcn Regierung zu Marienwerder.

Nro. 35.

Marienwerder, den 30. August 1893.

1893.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Bekanntmachung.
Erhöhung des Meißgewichts der Postpakete im Verkehr mit Italien

Vom 1. September ab wird das Meißgewicht der Postpakete im Verkehr mit Italien von 3 auf 5 kg erhöht.

In der Taxe tritt aus diesem Anlaß eine Aenderung nicht ein.

Berlin W., den 17. August 1893.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

2) Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gutsvorstehers und Gutsverwalters Schüler in Grünfelde zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Grünfelde, Kreises Briesen, an Stelle des verstorbenen Gutsbesizers Könnede zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 17. August 1893.

Der Ober-Präsident.

3) Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Kaschubowski in Choyno zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Malken, Kreises Strassburg Wpr., an Stelle des Gemeindevorstehers Bahr zu Rosenhain zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 17. August 1893.

Der Ober-Präsident.

4) Bekanntmachung.
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Rathmannes Grimm in Hammerstein zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hammerstein, Kreises Schlochau, an Stelle des verstorbenen Beigeordneten Jöpke zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 17. August 1893.

Der Ober-Präsident.

5) Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 3. d. Mts. zu genehmigen geruht, daß der im Kreise Schwes belegene selbstständige Gutsbezirk Jbrachlin in eine Landgemeinde mit dem Namen „Brachlin“ umgewandelt werde.

Marienwerder, den 24. August 1893.

Der Regierungs-Präsident.

6) Die mit einem Jahresgehalt von 900 Mark verbundene Physikatsstelle des Kreises Pr. Holland ist durch den freiwilligen Austritt des bisherigen Inhabers derselben aus dem Staatsdienst erledigt.

Geeignete Bewerber fordere ich auf, sich unter Vorlegung ihrer Approbation, eines Lebenslaufes und sonstiger über ihre Befähigung sprechender etwaiger Zeugnisse bei mir zu melden.

Königsberg, den 15. August 1893.

Der Regierungs-Präsident.

7) Bekanntmachung.
Die durch den Tod des bisherigen Inhabers erledigte, mit einem Jahreseinkommen von 600 Mark verbundene Kreiswundarztstelle des Kreises Neustettin, mit dem Amtssitze in Neustettin, ist sofort zu besetzen.

Geeignete Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufes bis zum 1. October d. Js. bei mir melden.

Cöslin, den 23. August 1893.

Der Regierungs-Präsident.

8) Bekanntmachung.
Bei der Postagentur in Welle wird am 22. August der Telegraphenbetrieb eröffnet.
Gleichzeitig wird in Welle der telegraphische Unfallmeldebedienst eingerichtet.

Die neue Telegraphenanstalt wird die zur Einlieferung gelangenden auf Unfälle sich beziehenden Telegramme jederzeit, insbesondere auch des Nachts, unter Mitwirkung der als Ueberweisungsstelle dienenden Telegraphenanstalt in Czerak unverzüglich befördern.

Bromberg, den 21. August 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

9) Am 21. August ist in Schönau (Kr. Schlochau) eine mit der Orts-Postanstalt vereinigte Telegraphenanstalt eröffnet worden.

Cöslin, den 25. August 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

10) Bekanntmachung.
Mit dem 1. September 1893 kommen für den Direktionsbezirk Bromberg der Nachtrag 1 zum Binnen-gütertarif und der Nachtrag 3 zum Kilometerzeiger zur Einführung. Dieselben enthalten:

a. Ausnahmefrachtsätze für Getreide und Holz im Verkehr mit den Stationen der Strecken Marienburg-Miszwalde-Maldeuten und Elbing-Osterohe i. Ostpr.

b. Entfernungen und Frachtsätze für die Stationen

der Strecke Tilsit-Stallupönen, welche erst mit dem Tage der Betriebseröffnung auf der Neubaustrecke Ragnit-Pillkallen in Kraft treten. Der Zeitpunkt der Betriebseröffnung wird s. B. besonders bekannt gemacht werden.

c. Berichtigungen einiger Druckfehler und bereits früher veröffentlichte Tarifänderungen. Soweit durch die Berichtigungen Frachterhöhungen herbeigeführt werden, treten dieselben erst mit dem 15. October 1893 in Kraft.

Abzüge der Nachträge können durch die Fahrkarten-Ausgabestellen unseres Bezirks bezogen werden.

Bromberg, den 17. August 1893.

11) **Königliche Eisenbahn-Direction.**
Bekanntmachung.

Am 1. September 1893 gelangt zum Staatsbahn-Güter-Tarif Bromberg-Magdeburg vom 1. August 1889 der Nachtrag XI zur Einführung. Derselbe enthält:

- I. Ergänzungen der besonderen Bestimmungen zum Nebengebühren-Tarif.
- II. Ergänzungen der Vorbemerkungen zum Kilometerzeiger.
- III. Neue Entfernungen und Frachtsätze für die Stationen des Direktionsbezirks Bromberg: Alt-Dollstaedt, Biskupitz, Blumenau i. Ostpr., Christburg, Eschenhorst, Gr. Hanswalde, Großwapitz, Liebenmühl, Markushof, Miswalde, Pollwitten, Saalfeld i. Ostpr., Schroop und Troop, und für die Station des Direktionsbezirks Magdeburg: Ziepel.

Ferner ermäßigte Entfernungen und Frachtsätze für die Stationen des Direktionsbezirks Bromberg: Buchwalde, Göttkendorf, Großbestendorf, Gr. Gemmern, Guttfeld, Horn, Jontendorf, Malbeuten, Mohrunge, Münsterberg i. Ostpr., Regerteln und Windtken.

- IV. Berichtigung und Ergänzung von Ausnahme-Tarifen.
 - V. Berichtigungen und Ergänzungen.
- Druckstücke des Nachtrages sind durch Vermittelung der Fahrkarten-Ausgabestellen unseres Direktionsbezirks zu beziehen.

Bromberg, den 16. August 1893.

Königliche Eisenbahn-Direction.

12) Am 1. September 1893 werden die dem Königlichen Eisenbahn-Betriebsamt in Danzig unterstellten Neubaustrecken Marienburg-Miswalde-Malbeuten und Elbing-Miswalde-Osterode dem öffentlichen Verkehr übergeben. Die auf den Strecken verkehrenden Züge (Personenzüge und gemischte Züge mit Personenbeförderung in II.—IV. Wagenklasse) sind aus dem auf den Stationen zum Aushang kommenden Fahrplan zu ersehen; die Stationen dienen sämmtlich dem Personen-, Gepäck-, Güter-, Leichen-, Fahrzeug- und Viehverkehr, die bezüglichen Tarife sind bei den Fahrkarten-Ausgabestellen verkäuflich.

Die Strecken werden nach Maßgabe der Bahn-

ordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands betrieben und hinsichtlich der Bahnunterhaltung und Bahnaufsicht, einschließlich der Verwaltung der Bahnpolizei, der vom 1. September d. J. ab dem Betriebsamt Danzig unterstellten Bauinspektion Osterode zugeheilt werden. Die dieser Bauinspektion bisher zugeheilten zum Betriebsamt in Thorn gehörigen Strecken werden vom 1. September ab von Thorn aus verwaltet.

Bromberg, den 19. August 1893.

Königliche Eisenbahn-Direction.

13) **Bekanntmachung.**
Bei der nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 8. d. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen Verloosung von den auf Grund des Gesetzes vom 7. Juli 1891 ausgegebenen 3 $\frac{1}{2}$ -%igen Rentenbriefen Littr. F. G. H. J. der Provinzen Ost- und Westpreußen sind nachstehende Nummern gezogen worden:

Littr. G. zu 1500 Mk. Nr. 10.

Littr. H. zu 300 Mk. Nr. 4, 27, 30, 53.

Die Inhaber werden aufgefordert, gegen Quittung und Einlieferung der ausgelooften Rentenbriefe in coursfähigem Zustande nebst den dazu gehörigen Zinsscheinen Reihe I. Nr. 5—16 und Anweisungen den Nennwerth von unserer Kasse hierselbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5 vom 2. Januar 1894 ab an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen.

Den Inhabern von ausgelooften und gekündigten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post an die Rentenbank-Kasse portofrei einzusenden und den Antrag zu stellen, daß die Uebermittlung des Gelbbetrages auf gleichem Wege und, soweit solcher die Summe von 400 Mark nicht übersteigt, durch Postanweisung, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge.

Einem solchen Antrage ist eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Vom 2. Januar 1894 ab hört die Verzinsung der ausgelooften Rentenbriefe auf und es wird der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Zinscheine bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Die Verjährung der ausgelooften Rentenbriefe tritt nach den Bestimmungen des § 44 a. a. O. binnen 10 Jahren ein.

Königsberg, den 24. August 1893.

Königl. Direction der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

14) **Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.**

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Ottmar Leitner, Kellner, geboren am 29. Februar 1868 zu Deutschause, Bezirk Sternberg, Mähren, ortsangehörig zu Lichten, Bezirk Freudenthal, Oesterreichisch-Schlesien, wegen Landstreichens

und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Garmisch, vom 15. Juli d. J.

2. Karl Lucke, Arbeiter, geboren am 15. Februar 1854 zu Röchlitz bei Reichenberg, Böhmen, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Erfurt, vom 17. Juli d. J.

3. Johanna Schütt, ohne Stand, geboren am 26. September 1871 zu Arnheim, Niederlande, ortsangehörig ebendafelbst, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Düsseldorf, vom 24. Juli d. J.

15)

Personal-Chronik.

Der Königl. Oberförster Braubach in Bülowshöhe ist zum Forstamtsanwalt für den Bezirk des Forstreviers Bülowshöhe ernannt worden.

Der bisher auf Widerruf bestellte Katasterzeichner Wöckel bei dem Königl. Kataster-Amt Platow ist definitiv zum Katasterzeichner ernannt.

Der bisherige kommissarische Kreiswundarzt Dr. Martens in Graudenz ist zum Königl. Kreiswundarzt des Kreises Graudenz ernannt worden.

Der Kreis-Schulinspector Engel in Riesenburg ist vom 18. September bis 15. October d. J. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Kreis-Schulinspector Dr. Zint in Stuhm vertreten.

Es sind versetzt worden: die Hauptamts-Assistenten Reimann von Konig nach Strasburg Wpr. und Górski von Neufahrwasser nach Konig, die Grenzaufseher Freese von Thorn nach Leibitzsch, Mann von Neuwelt nach Thorn, Böttner von Bachormühle nach Sobierczyno, Proß von Piffakrug als Steuer-Aufseher nach Briesen, der Steuer-Aufseher Staeder von Briesen nach Dt. Eylau.

Zur Probefienstleistung als Grenz-Aufseher sind einberufen worden: die Stellenanwärter Rückert nach Piffakrug, Helfer nach Neuwelt und Kellmann nach Sobierczyno. Der Steuer-Einnehmer 2. Kl. Czeczorzinski in Riesenburg ist zum Einnehmer 1. Kl. befördert worden.

Im Kreise Culm ist der Besitzer Rudolf Finger zu Borfen zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Rifin bestellt.

Die Wahlen des Gasthofsbesizers Otto Rit und des Holzhändlers und Dampfschneidemühlenbesizers Hermann Schönfeldt zu unbesoldeten Rathmännern der Stadt Landeck sind bestätigt worden.

16)

Erledigte Schulstellen.

Die Schullehrerstelle zu Kl. Klonia, Kreis Tuchel, wird zum 1. October d. J. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Königl. Kreis-Schulinspector Herrn Dr. Knorr zu Tuchel zu melden.

Die neu begründete Schullehrerstelle zu Wilhelmsau, Kreis Culm, ist zu besetzen.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspector Herrn Dr. Cunerth zu Culm zu melden.

Die neu gegründete Schullehrerstelle zu Korzeniek, Kreis Thorn, ist zu besetzen.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspector Herrn Richter zu Thorn zu melden.

Die 1. Schullehrerstelle zu Rynsk, Kreis Briesen, wird zum 1. October cr. erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspector Herrn Dr. Hoffmann zu Schönsee zu melden.

Die katholische Schullehrerstelle zu Wibisch, Kreis Thorn, ist erledigt.

Lehrer katholischer Confession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspector Herrn Dr. Hubrich zu Culmsee zu melden.

(Hierzu der Deffentliche Anzeiger Nr. 35.)

